Waldjugendspiele 2015 im Eggenfeldener Bürgerwald

Am 17.6.2015 nahmen wir an den Waldjugendspielen im Eggenfeldener Bürgerwald teil. Nach ein halben Stunde Busfahrt wurden wir im Wald von einem Förster empfangen. Er hieß Janosch und führte uns durch den Wald zu verschiedenen Spiel-, Sport- und Ratestationen.

Wir begegneten Robin Hood und seiner kleinen Gehilfin, die uns ein magisches Zauberkraut zur Verdoppelung unser Punkte überreichten.

Beim Gang durch den Wald erklärte Janosch uns etwas zu den Bäumen im Wald, aber da waren wir nach unseren Referaten im HSU-Unterricht schon gut vorbereitet.

Immer, wenn wir eine Aufgabe gut bewältigt hatten, bekamen wir bis zu 10 Goldnuggets, die wir am Ende Robin Hood überreichten, damit er sie unter den Armen verteilen konnte. Wir haben fast alle der möglichen Nuggets erspielt. Ob die anderen Klassen auch so gut waren?

An der ersten Station mussten wir für Robins Hoods Frau Feuerholz sägen: 5 mal 20 cm. Wir haben ziemlich genau gemessen, so dass user Feuerholzturm am Ende 95 cm hoch war.

Dann war schon Zeit für eine Brotzeitpause, die wir zum Bauen von Lagern nutzten. Robin hood schaute vorbei und wollte sie gerne für seine Leute nutzen.

Bei einer weiteren Station mussten wir ein Dornengestrüpp durchdringen. Das gelang uns nur, wenn wir Fragen zu Pflanzen und Tieren des Waldes richtig beantworteten. Natürlich schafften wir das im Teamwork

Ein Zaubertrank (er schmeckte nach Apfel, Banane und Kopfsalat) stärkte uns für die nächste Station, an der echte Teamarbeit und Muskelkraft gefragt waren. Lea kletterte für uns über einen Graben und stahl den Schatz vom Sherwood Forest.

An einer weiteren Station mussten wir Dinge aus dem Wald ertasten und uns zu dem passenden Bild im Wald stellen. Das war gar nicht so schwer, ein jeder hat richtig getastet.

Dann kam der Sheriff von Nottingham und kontrollierte streng. Er nahm einige von uns gefangen, weil sie eine Aufgabe (vermeintlich) falsch gelöst hatten. Er wollte ein paar unserer Nuggets haben, aber wir kannten ein lustiges Lied und damit lösten wir die Gefangenen wieder aus.

Auf der Magischen Brücke mussten wir Zapfen und Zweige erkennen, um den Bann der Brücke zu brechen und sie überqueren zu können.

Zum Abschluss bekam jeder eine Waldspiele-Medaille, die gut nach Holz duftet.

Der Tag im Wald hat uns gut gefallen, die Spielstationen haben Spaß gemacht und wir haben auch ein paar tolle Lager im Wald gebaut. Wie gut, dass es nicht geregnet hat an diesem Tag, denn so hatten wir eine interessante Abwechslung in unserer Schulwoche.